

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 21 (1966)

Heft: 4

Rubrik: Prof. Dr. Alfred Steinmann zum 75. Geburtstag

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. Dr. Alfred Steinmann zum 75. Geburtstag

Verehrter Herr Professor!

Zu Ihrem 75. Geburtstag am 10. Januar 1967 überreicht Ihnen die Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich dieses für Sie gerüstete Heft der «Geographica Helvetica». Es geschieht in Dankbarkeit für Ihre Vertiefung und Mehrung des völkerkundlichen Wissens, für Ihre sachverbunden-subtile, außergewöhnlich sorgfältig prüfende Sammler- und große Aufbauarbeit am Völkerkundemuseum der Universität Zürich, die Sie — als Direktor von 1942 bis 1963 — mit einer Uneigennützigkeit und Zurückhaltung Ihrer eigenen Verdienste geleitet haben, um welche nur wenige wissen. Es geschieht in Verehrung Ihrer Menschlichkeit. Was die Ethnologie Ihnen verdankt, Ihnen als sehr zielgerichtetem Forscher, als Sammler mit sicherem Blick für die Qualität von Stücken, das wird in dieser kleinen Festgabe von berufener Feder gewürdigt. Wir möchten Ihnen auch im Namen der Zürcher Schulen ganz besonders dafür danken, daß unsere Universitätssammlung in bezug auf vergleichende Ethnologie und durch Ihre eigenen Spezialitäten vor allem auch für Ornamentenkunde und Symboldeutung so instruktiv und international wichtig geworden ist.

Unsere Gesellschaft speziell aber gedenkt an Ihrem Festtag auch dankbar Ihrer unermüdlichen Mitwirkung zu ihrem eigenen Wohl. Seit einem Vierteljahrhundert wirken Sie in unserem Vorstand in völkerkundlichen Fragen und in der Programmgestaltung mit durch Ihren immer von Liebenswürdigkeit getragenen Rat. Während sieben Jahren haben Sie unserer weithin wirkenden Gesellschaft Ihre Kräfte, trotz nötigen gesundheitlichen Rücksichten, und Ihre reichen kollegialen Beziehungen als Präsident zur Verfügung gestellt. Seit dem Bestehen dieser Fachzeitschrift haben Sie — mit Ausnahme der vorliegenden Nummer — auch in der Redaktionskommission mitgearbeitet. Nehmen Sie nun im Ausdruck dieses Heftes für alles, was Sie für uns getan haben, und auch dafür, wie Sie es getan haben, den herzlichen Dank Ihrer Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich und zugleich die aufrichtigsten Glückwünsche ihres Präsidenten für Ihr Wohlergehen entgegen.

Ihr dankbar ergebener Emil Egli

Für die Konzeption und Verwirklichung dieser Gratulationsgabe danke ich speziell den Herren Prof. Dr. Karl Henking, dem Nachfolger von Prof. Dr. Alfred Steinmann, Dr. Erich Schwabe, Redak-

tor, Prof. Dr. Ernst Winkler, Präsident der Redaktionskommission, Arthur Dürst, Sekretär der GEGZ und ebenfalls herzlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
E. E.